

**An:**

Die lokalen Medien in Münster

Ansprechpartner

Bastian Greshake

Bernhard-Ernst-Str. 21

48155 Münster

e-mail: bastian@gedankenstuecke.de

Mobil: +49 176 213 044 66

15.06.2009 - Pressemitteilung der Münsteraner Piratenpartei zum Bundesweiten Bildungsstreik

Vom 15. bis 19. Uni findet der bundesweite Bildungsstreik statt. Dabei geht es vor allem um Forderungen nach selbstbestimmten Lernen, freiem Zugang zu Bildung, Abschaffung von Bildungsgebühren und eine Demokratisierung der Bildungseinrichtungen[1].

Am Mittwoch wird dazu auch in Münster eine gemeinsame Demonstration in der Innenstadt stattfinden. Die Münsteraner Piraten unterstützen, zusammen mit 6 anderen Organisationen, den Bildungsstreik und rufen dazu auf sich an den Demonstrationen zu beteiligen. Dazu werden auch die lokalen Piraten an der Demonstration am Mittwoch teilnehmen um ihre Forderungen öffentlich zu machen.

Die Piratenpartei in Münster setzt sich auch für den individuellen Schüler ein da sie findet dass Schüler mehr sind als die 3 Kopfnote mit denen Lehrer ihre Schüler aktuell bewerten sollen. Kopfnote fördern angepasste, folgsame Schüler und unterdrücken Individualität und Meinungsfreiheit. Daher ist die Piratenpartei für eine Abschaffung der Kopfnote.

Des weiteren kritisiert die Piratenpartei das Medienkompetenz im bestehenden Unterricht nicht vermittelt wird. Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung wächst das Angebot an verfügbaren Informationen rasant an. Gleichzeitig wächst damit jedoch auch die Gefahr durch gezielte Desinformation und Beeinflussung. So sollte jeder Schüler sich darüber bewusst sein was mit seinen Daten, beispielsweise den peinlichen Fotos der letzten Stufenfahrt, passiert wenn er diese in soziale Netzwerke wie SchülerVZ und Co lädt. Daher sollte die Vermittlung von Medienkompetenz ein fester Bestandteil der Lehrpläne werden.

Darüber hinaus stehen die Piraten für einen freien Zugang zu Wissen. Das bedeutet auch dass jeder, unabhängig seines gesellschaftlichen Status oder seiner finanziellen Mittel, die Möglichkeit haben soll sich zu bilden. Daher fordern die Piraten die Abschaffung von Studiengebühren.

Für eine Demokratie ist es außerdem unerlässlich das ihre Bürger selbstständige Individuen sind. Daher kritisieren die Piraten das überfüllte Lehrpläne eine individuelle Bildung immer schwieriger machen und das die Wirtschaft eine steigende Einflussnahme auf Schulen und Universitäten ausübt. Daher setzt sich die Piratenpartei dafür ein Schulen unabhängig von wirtschaftlichen Zwängen zu halten und überfüllte Lehrpläne kritisch auf Notwendigkeit zu überprüfen. Um wieder Bildung statt Ausbildung zu ermöglichen.

[1]: <http://www.bildungsstreik-muenster.de>